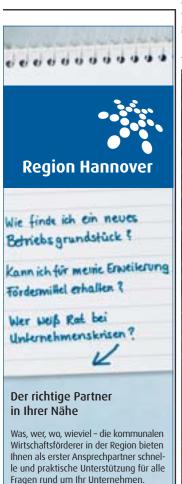
### Apothekerin referiert vor Diabetikern

LAATZEN-MITTE. Die Laatzener Apothekerin Iris Bolten-hagen spricht beim nächsten Treffen der Diabetiker-Selbsthilfegruppe am Dienstag, 15. Juni, in Victors Residenz über die Vorteile des Haus-apothekenmodells. Bei die-sem Modell verpflichtet sich ein Patient, seine Medikamente nur bei einer bestimmten Apotheke zu besorgen. Der jeweils zuständige Apotheker soll so den Überblick über alle eingenommenen Medikamente erhalten und Wechselwirkungen vermeiden können. Die Veranstaltung beginnt um 18.30 Uhr an der Mergenthaler Straße 3.



In Zusammenarbeit mit dem Unternehmerbüro in der Region Hannover

beraten und begleiten wir Sie als das Kompetenzteam für Ihren geschäft-

lichen Erfolg vor Ort.

Stadt Hemmingen

(0511) 410 311 8 Stadt Laatzen

Jorg Schmidt (0511) 820 534 6

Stadt Pattensen

(05101) 100 125 3

Stadt Springe

(05041) 733 03

Unternehmerbüro

in der Region Hannover

# Ingelns Schützen feiern DRK bietet Spargelesse 90-jähriges Bestehen

Dreitägiges Fest beginnt morgen Abend mit Kommers im Zelt

**VON JOHANNES DORNDORF** 

INGELN-OESSELSE. Die Ingelner Schützen feiern einen Jahrestag: Vor 90 Jahren wurde der Verein Horrido gegründet. Am Wochen-ende treffen sich Mitglieder und Gäste zum dreitägigen Schützenfest am Sportplatz.

Im Grunde genommen kann der Verein auf zwei Jahrestage zu-rückblicken: Nach der eigentlichen Gründung im Jahr 1920, dem ersten Königsscheibenschießen 1921 und den Preisschießen der Folgejahre kam das Schützenwesen im Ort nämlich während des Krieges und in der Zeit danach zum Erlie-

Am 11. Juli 1952 war es Heinrich

Ebeling, der zum ersten Vorsitzenden des wieder ins Leben gerufe-nen Klubs gewählt wurde. In der Folge richteten die Mitglieder den Schießstand wieder her. Gewehre wurden angeschafft und die Schützenkette restauriert.

Der Geist der sechziger Jahre ging an den Schützen anscheinend nicht spurlos vorüber. Vielleicht war es aber auch nur ein zufälliges zeitliches Zusammentreffen: 1968 gründete der Verein jedenfalls eine Frauenabteilung, der noch heute 78 Mitglieder angehören. 1998 eröffnete der Klub sein neues Schützenhaus, ein umgebautes Asylbewerberheim.

Das Schützenfest beginnt am Freitag, 11. Juni, um 20 Uhr mit

dem Kommers im Festzelt. Für Stimmung soll an dem Abend die Partyband Venus sorgen.

Am Sonnabend geht es um 12 Uhr mit dem Antreten zum Scheibenaustragen weiter. Um 16 Uhr folgt der Kindernachmittag im Zelt mit Seniorencafé. Am Abend steht ab 19 Uhr DJ Jürgen am Mischpult.

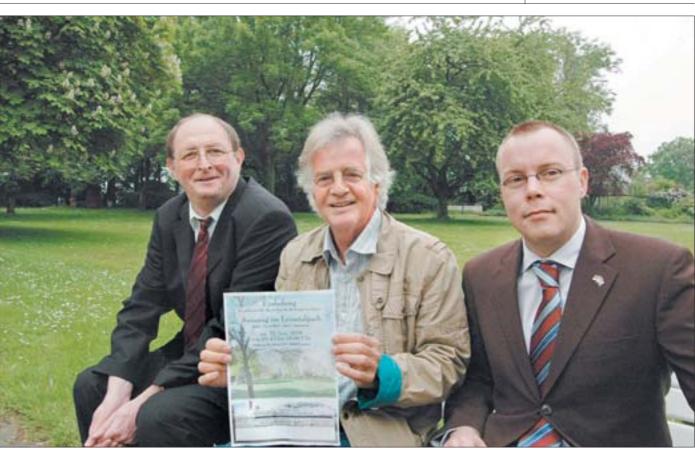
Der dritte Festtag beginnt um 10 Uhr mit einer Zeltandacht. Im Anschluss ist ab 11 Uhr ein Katerfrühstück geplant. Für 13 Uhr erwarten die Schützen die eingeladenen Gastvereine. Um 14 Uhr beginnt der große Festumzug durch In-geln-Oesselse. Ausklingen soll die Sause zur Musik der Chris Boys

## Spargelessen an

GRASDORF/LAATZEN-MITTE.
Der DRK-Ortsverein lädt für Donnerstag, 17. Juni, zum Spargelessen in die Gaststätte Zur Leinemasch an der Ohestraße 8 ein. Kosten pro Person betragen 18,50 Euro. Interessierte können sich bis Montag, 14. Juni, unter Telefon (05 11) 10 56 52 82 anmelden. kbe

### Gespräche im Seniorentreff

LAATZEN-MITTE. Der Sozialverband Deutschland (SoVD) Laat-zen-Mitte/Grasdorf lädt für Montag, 14. Juni, zu seinem nächsten Kaffeenachmittag ein. Interessierte können sich ab 14 Uhr bei Heißgetränken und Kuchen unterhalten. Der SoVD informiert außerdem über die neuen Aktionen des Ortsvereins. Veranstaltungsort ist der Seniorentreff an der Mergen-



Laden zum gemeinsamen Fest in den Park am Pflegeheim ein (von links): Leinetal-Heimleiter Erwin Reiter-Ziegler, Günther Meyer vom Verein GIG und Konsulatsleiter Andreas Konietschke

## Sommerfest im Seniorenheim Leinetal

Ökumenischer Gottesdienst wird diesmal mit Sport- und Musikangeboten verbunden

**VON JOHANNES DORNDORF** 

**GRASDORF.** Die ökumenischen Gottesdienste im Park des Seniorenpflegeheims Leinetal vor den Ferien sind Tradition. In diesem Jahr wird die Veranstaltung ausgeweitet: Der Verein GIG richtet am Sonntag, 20. Juni, in Kooperation mit dem Pflegeheim und dem Namibia-Haus ein Sommerfest aus.

"Beim Gottesdienst sind immer viele Menschen da. Wir haben uns gesagt, dann können wir ein Sommerfest daraus machen", sagt Initiator Günther Meyer. Der Vorsitzende des Vereins Gewinnen in Gesundheit (GIG) stieß damit

beim Pflegeheim und im benachbarten Namibia-Haus auf offene Ohren. "Wir wollten ohnehin einen Tag der offenen Tür veranstalten", sagen Heimleiter Erwin Rei-ter-Ziegler und Konsulatsleiter An-

dreas Konietschke.
Wie immer bei GIG spielen Bewegung und Gesundheit eine growegung und Gestindheit eine große Rolle, wie auch das Festmotto "Spaß – Gesundheit – Spiel – Spannung" nahelegt. Nach der Begrüßung durch Kirchengemeinden und Verein um 10 Uhr wird zunächst aber im großen Park hinter dem Pflegeheim ab 10.15 Uhr der ökumenische Gottesdienst ge feiert. Pfarrer Thomas Berkefeld

und Pastor Carsten Lohse werden ihn leiten.

Schon während des Gottesdienstes öffnet das Namibia-Haus seine Türen für Kinder: Dort kön-nen Jungen und Mädchen zwischen sechs und zwölf Jahren afrikanische Spielgeräte und Trommeln basteln. Theaterpädagogin Kolbeinsson bietet einen Theaterworkshop an.
Am Nachmittag folgt das weite-

re Programm von GIG, anderen Vereinen, Stadt und Schulen: Von 12 bis 13 Uhr gibt es eine Fahrradrallye für Kinder – verbunden mit dem Angebot, die Drahtesel von der ZAQ-Fahrradwerkstatt durchchecken zu lassen. Besucher können ihre Initialen beim Steinmetz in Stein verewigen.

Angeboten werden auch ein Inlinerparcours mit Sicherheitstraining, Musik und Tanz, ein Bewegungsparcours für Kinder und Springen auf der Hüpfburg. Auftreten werden im Park auch Showtanzgruppen, ein Zirkus und der Zauberer Belonso. Für gesundes Essen ist gesorgt, versichert Mey-

Konsulat- und Pflegeheimmit-arbeiter führen auf Anfrage durch ihre Räume. Das Programm rund um Haus am Rethener Kirchweg endet gegen 18 Uhr.